



Anpassungsbedarf: Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Bevölkerungsschutz

Dialoge zur Klimaanpassung
Bevölkerungsschutz

Dessau, 15.04.2010



Bevölkerungsschutz und Klimawandel

Bevölkerungsschutz ist definiert als die:

„Summe der zivilen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und ihrer Lebensgrundlagen vor den Auswirkungen von Kriegen, bewaffneten Konflikten, **Katastrophen** und anderen **schweren Notlagen** sowie solcher zur Vermeidung, Begrenzung und Bewältigung der genannten Ereignisse.“

(Definition BBK 2009)

- Es ist zu erwarten, dass der Klimawandel Einfluss auf das Auftreten von Extremereignissen hat, die Aktivitäten des Bevölkerungsschutzes erfordern.

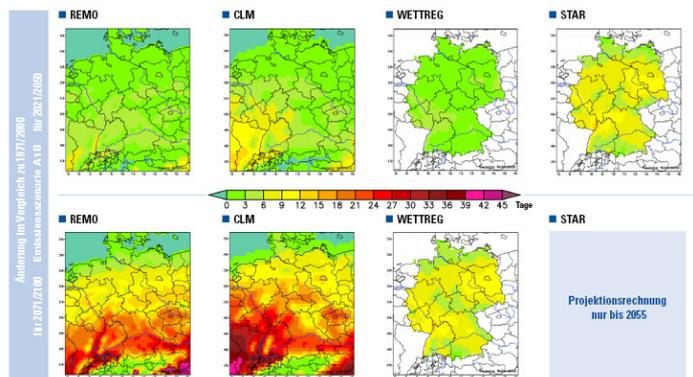




Bevölkerungsschutz und Klimawandel

Regionale Auswirkungen des Klimawandels

Modellvergleich: Anzahl der heißen Tage



Datenquelle: REMO: MPI-M I.A. des Umweltbundesamtes, 2006 / CLM: MPI-M/MD I.A. des BMFS, 2007 / WETTREG: Meteo Research I.A. des Umweltbundesamtes, 2006 / STAR: PIK Potsdam, 2007

Kontakt: Dr. Thomas Deutscher-Mänder • Telefon: +49 (0)6 80 82 - 29 82 • E-Mail: Thomas.Deutschaender@dwd.de
Anschritt: Deutscher Wetterdienst • Abteilung Klima- und Umweltberatung • Postfach 10 04 65 • 63004 Offenbach

Quelle: DWD



Bevölkerungsschutz und Klimawandel

Welchen Bedarf hat der Bevölkerungsschutz in Deutschland hinsichtlich dieses Problemzusammenhangs?

- Regionale Unterschiede: Räumlich differenzierte Klimaprognosen für räumlich differenzierte Einsatzoptionen
- Veränderung der denkbaren Extremereignisse: Forschung, die sich nicht nur an Durchschnittswerten, sondern auch an Extremwerten orientiert
- **Forschungsprojekt zu Extremwerten**
BBK, THW, UBA und DWD; Laufzeit: 2 Jahre, durchgeführt vom DWD
- **Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz**



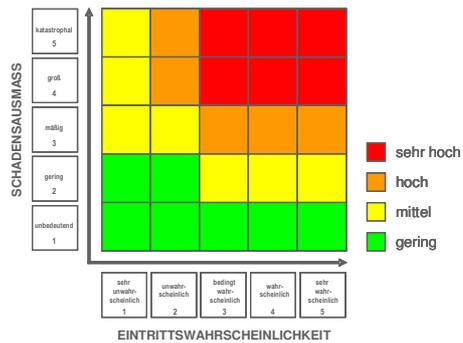


Bevölkerungsschutz und Klimawandel

RISIKOANALYSE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Das BBK hat auf Wunsch der Länder eine Methode für die Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz entwickelt

- ▶ **METHODE:** Systematische Ermittlung des Schadensausmaßes, das bei Eintritt unterschiedlicher Gefahren zu erwarten ist
- ▶ **ZIEL:** Vergleichende Darstellung unterschiedlicher Risiken als Grundlage für alle Planungen im Bevölkerungsschutz und zur Entscheidungsunterstützung im Risiko- & Krisenmanagement



- ▶ **PERSPEKTIVE:** Anwendung der Methode auf allen administrativen Ebenen



Bevölkerungsschutz und Klimawandel

Bevölkerungsschutz ist definiert als die:

„Summe der zivilen Maßnahmen zum Schutz der **Bevölkerung** und ihrer **Lebensgrundlagen** vor den Auswirkungen von Kriegen, bewaffneten Konflikten, Katastrophen und anderen schweren Notlagen sowie solcher zur Vermeidung, Begrenzung und Bewältigung der genannten Ereignisse.“

(Definition BBK 2009)

- ▶ **Auswirkungen des Klimawandels direkt auf die Bevölkerung**
(z.B. gesundheitliche Folgen)
- ▶ **Auswirkungen des Klimawandels auf deren Lebensgrundlagen**
(z.B. Kritische Infrastrukturen)





Bevölkerungsschutz und Klimawandel

Bevölkerungsschutz ist definiert als die:

„Summe der zivilen Maßnahmen zum **Schutz** der Bevölkerung und ihrer Lebensgrundlagen vor den Auswirkungen von Kriegen, bewaffneten Konflikten, Katastrophen und anderen schweren Notlagen sowie solcher zur **Vermeidung, Begrenzung** und **Bewältigung** der genannten Ereignisse.“

(Definition BBK 2009)

- ▶ Anpassungsbedarf hinsichtlich der Aktivitäten des Bevölkerungsschutzes und der Mittel, mit Hilfe derer diese umgesetzt werden.



Bevölkerungsschutz und Klimawandel

Herausforderungen an den Bevölkerungsschutz:

- Quantitativ: ggf. höhere Zahl von Einsätzen
- Qualitativ: ggf. veränderte Herausforderungen
- Eigenbetroffenheit der Organisationen
(z.B. Schäden an Liegenschaft und Ausrüstung, Ausfall der eigenen Infrastrukturversorgung, Personalausfall, ...)
- ...





Bevölkerungsschutz und Klimawandel

Anpassungsoptionen des Bevölkerungsschutzes:

- Information und Sensibilisierung
- Einbindung des Themas in Aus- und Fortbildung
- Überprüfung der Bemessungsgrundlagen von Vorsorgemaßnahmen
- Integration des Themas Bevölkerungsschutz in regionale Anpassungsprojekte
- ...

► **Arbeitsgruppe ‚Klimawandel und Anpassung im Katastrophenschutz‘**



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Susanne Krings
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Referat II.3: Grundsatzangelegenheiten Kritische Infrastrukturen
Provinzialstraße 93
53127 Bonn - Lengsdorf
Tel.: 0228 99 550 3304
Fax: 0228 99 10 550 3304
susanne.krings@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de

